

## Technisches Merkblatt **Poroton-T-Dünnbettmörtel Typ M IV**

**Zum Herstellen von Mauerwerk aus Poroton-Planziegeln nach den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen:**

Z-17.1-490, -537, -559, -619, -625, -651, -674, -678, -683, -706, -728, -812, -868, -872, -877, -889, -890, -966, -972, -982, -983, -999, -1017, -1034, -1035, -1041, -1057, -1058, -1060, -1061, -1063, -1085, -1100, -1101, -1103.

### **Verarbeitung:**

Wassergabe beim **Dünnbettmörtel Typ M IV** für verschiedene Anwendungen im 15 kg-Gebinde:

Anwendung	Wassergabe
Vollflächiger Mörtelauftrag (VD-System) für Dämmstoff verfüllte und unverfüllte Planziegel	ca. 9 Liter
Roll- und Tauchverfahren (nicht vollflächig, Mörtel haftet nur an den Ziegelstegen)	9,5–10,5 Liter

Wassermenge laut Anwendung in einen sauberen Mörtelanrührer vorgeben und unter ständigem Rühren gesamten Sackinhalt zugeben, bis eine klumpenfreie und je nach Anwendung erforderliche Konsistenz entsteht.

Nach einer Reifezeit (ca. 5 min) nochmals kurz nachmischen. DIN 1053 bzw. DIN EN 998-2 beachten!

### **Untergrund:**

Ziegeloberflächen müssen sauber und möglichst staubfrei sein.

Nicht bei Frosttemperaturen, auf gefrorenem Untergrund und mit gefrorenen Ziegeln arbeiten!

### **Wichtig!**

Dünnbettmörtel Typ M IV nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Nicht unter +5° C verarbeiten. Bereits angesteiftes Material nicht wieder aufmischen!

Bei der Verarbeitung mit der Mörtelauftragsrolle immer nur so viel Mörtel auftragen (wetterabhängig) wie mit Ziegeln unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien für Planziegelmauerwerk belegt werden kann.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen (Feierabend, Wochenende) sind die Mauerwerkskronen durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen. Angebrochene Gebinde trocken lagern.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder

der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

### **Wienerberger GmbH**

Oldenburger Allee 26  
D-30659 Hannover  
Telefon (0511) 61070-0  
Fax (0511) 614403  
info.de@wienerberger.com  
www.wienerberger.de

## Poroton-T-Dünnbettmörtel Typ M IV

### Mörtelauftrag im deckelnden Verfahren (VD-System):

Verarbeitung für alle Planziegelwandstärken > 17,5 cm, jedoch nicht für Planfüllziegel (PFZ-T) nach Z-17.1-537 und Z-17.1-559.

Frischmörtel in das entsprechende Deckelmörtelauftragsgerät füllen und mit gleichmäßiger Geschwindigkeit auf das Planziegelmauerwerk auftragen, sodass eine vollflächige ca. 2–3 mm dicke Mörtelfuge entsteht.

### Mörtelauftrag im Tauchverfahren:

Verarbeitung für alle Planziegelwandstärken und Planfüllziegel (PFZ-T) nach Z-17.1-537 und Z-17.1-559, jedoch nicht für Dämmstoff verfüllte Ziegel nach Z-17.1-674, -812, -872, -966, -982, -983, -999, -1017, -1034, -1035, -1041, -1057, -1058, -1060, -1061.

Frischmörtel in eine für das Planziegeltauchverfahren geeignete Mörtelwanne füllen. Planziegel mit der unteren Lochseite leicht in den Dünnbettmörtel tauchen (1–2 mm) und sofort versetzen. Alle Ziegelstege müssen mit genügend Mörtel behaftet sein, so dass nach dem anschließenden Aufsetzen des Ziegels auf das bestehende Mauerwerk eine Verkrallung des Dünnbettmörtels mit den Ziegeln gewährleistet ist.

Technische Daten		Lieferform	
Druckfestigkeit	> 10 N/mm <sup>2</sup>	Papiersäcke, Sackinhalt 15 kg; 60 Sack/Palette = 0,900 t	
Biegezugfestigkeit	> 3 N/mm <sup>2</sup>		
Trockenrohddichte	< 1,0 kg/dm <sup>3</sup>		
Körnung	0–1 mm		
Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda$ 10, tr)	0,21 W/mK		
		Lagerung	
		Trocken und geschützt; die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.	
		Durch unsachgemäße Lagerung kann sich die Verarbeitungsqualität verschlechtern bzw. die Aushärtezeit deutlich verlängern.	

### Einstufung nach dem Chemikaliengesetz:

Das Produkt ist nach EG – Richtlinien/GefStoffV als Xi „Reizend“ eingestuft und gekennzeichnet.

Die beim Umgang üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten:

R – Sätze:

- 38 ■ Reizt die Haut
- 41 ■ Gefahr ernster Augenschäden

S – Sätze:

- 2 ■ Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- 22 ■ Staub nicht einatmen
- 26 ■ Bei Berührung mit den Augen, sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- 28 ■ Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
- 36/37/39 ■ Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Produkt reagiert mit Wasser stark alkalisch; deshalb Haut und Augen schützen.

Chromatarm nach TRGS 613.

### Wienerberger GmbH

Oldenburger Allee 26  
D-30659 Hannover  
Telefon (0511) 61070-0  
Fax (0511) 614403  
info.de@wienerberger.com  
www.wienerberger.de